

EDITORIAL

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Sommer neigt sich dem Ende zu und alle schauen gebannt auf die wieder ansteigenden Infektionsfallzahlen. Gleichzeitig versuchen viele Kolleginnen und Kollegen den psychotherapeutischen Betrieb wieder soweit es geht zu normalisieren, denn es gibt mehr Anfragen nach Psychotherapie denn je.

Bewusst beschäftigen wir uns in dieser Ausgabe als Schwerpunktthema mit dem Wissenschaftsverständnis der unterschiedlichen Psychotherapie-Schulen. Beiträge zur Humanistischen Therapie, zur Verhaltenstherapie, zur Systemischen und zur Analytischen Therapie spüren intensiv dem Gemeinsamen, aber auch den Unterschieden in den Verfahren nach. Verfahrensvielfalt statt Schulenstreit: Bei der Lektüre wird deutlich, dass die z. T. unterschiedlichen Konzepte und Wissenskulturen nur jeweils aus ihrem Kontext heraus verstanden werden können.

Psychische Erkrankungen sind häufig, und es ist unumstritten, dass sie einer professionellen Behandlung bedürfen. Der Beitrag „Gerechte psychotherapeutische Versorgung“ beschäftigt sich kritisch mit der Frage, ob der errechnete Bedarf aber tatsächlich dem entspricht, was Patientinnen und Patienten benötigen, wer behandelt werden sollte und wie eine angemessene ambulante Versorgung aussehen könnte. Existiert eine gerechte psychotherapeutische Versorgung?

Ein weiterer praxisrelevanter Beitrag beschäftigt sich mit dem aktuellen Thema der Corona-Meldepflicht. Müssen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten im Verdachtsfall aktiv werden? Zudem stellt sich der Artikel der Frage, ob Onlinepsychotherapien grundsätzlich nur in den Praxisräumen stattfinden, oder aber auch von zu Hause aus gemacht werden dürfen.

In diesen Tagen fand die VPP-Mitgliederversammlung erstmals virtuell statt. Im Oktober trauen wir uns dann erstmals wieder mit einer hybriden Veranstaltung zum Thema „Angestellte“ in die Öffentlichkeit. Wer nicht anreisen möchte oder kein Ticket mehr ergattert, kann online teilnehmen.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und freue mich auf Ihre Rückmeldungen und Anregungen zu den Beiträgen dieser Ausgabe.



Dipl.-Psych. Damaris Sander
Psychoanalytikerin
Beisitzerin Vorstand VPP

INHALT

Editorial	3
Schwerpunktthema	
Das Wissenschaftsverständnis der Humanistischen Psychotherapie	4
Zum Wissenschaftsverständnis der Verhaltenstherapie	6
Systemische (Psychotherapie-) Forschung	10
Zum Wissenschaftsverständnis der Psychodynamischen Psychotherapien	12
Gerechte psychotherapeutische Versorgung!?	16
Corona-Meldepflicht und Onlinepsychotherapie	18
Ich werde doch nicht krank. Und wenn doch?	19
Veranstaltungskalender	20
Impressum	20
Highlights aus dem Online-Magazin psyllife	21
Dankbarkeit in der Psychotherapie	22

Einladung ins VPP-Forum

Diskutieren Sie mit im VPP-Forum – www.vpp.org – über unser aktuelles Schwerpunktthema! Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch.